



Protokoll

der 1. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Feuerwehr, Bau und Umwelt der Gemeinde Schladen-Werla

am Mittwoch, den 02.03.2022,

um 17:00 Uhr

Ortsbesichtigung mit gleichzeitiger Sitzung

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Andreas Memmert

Ausschussvorsitzender

Herr Nils Beckmann

Stellv. Ausschussvorsitzende

Herr Florian Zalesinski

Mitglied

Herr Heinz-Jürgen Wiechens

Gemeindebrandmeister

Herr Daniel Zalesinski

von der Verwaltung

Frau Jennifer Naue

Herr Michael Petrick

Abwesend:

Mitglied

Herr Bernd Reiner

Frau Merle Sophie Stegemann

TOP 1: Eröffnung der Sitzung

Ausschussvorsitzender Beckmann eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Feuerwehr, Bau und Umwelt und begrüßt die Anwesenden

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Beckmann stellt die ordnungsgemäße Ladung fest, es sind 4 stimmberechtigte Ausschussmitglieder anwesend. Ratsmitglied Reiner wird von Ratsmitglied Lüttgau vertreten. Ratsmitglied Samel vertritt Ratsmitglied Stegemann. Ausschussvorsitzender Beckmann stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

TOP 3: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Ausschussvorsitzender Beckmann stellt die Tagesordnung fest.
Einwände oder Anträge der Erweiterung werden nicht erhoben.
Ausschussvorsitzender Beckmann stellt die Tagesordnung einstimmig fest.

TOP 4: Pflichtenbelehrung und Verpflichtung von nicht dem Rat der Gemeinde Schladen-Werla angehörenden hinzugewählten Mitglieder Vorlage: BV/0066/2021-2026

Ausschussvorsitzender Beckmann nimmt die Pflichtenbelehrung und Verpflichtung gem. § 40 bis 42 und § 54 Nieders. Kommunalverfassungsgesetz des Gemeindebrandmeisters, Herrn Daniel Zalesinski, vor.

TOP 5: Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Bürgermeister Memmert berichtet, dass derzeit keine wichtigen Beschlüsse des Verwaltungsausschusses vorliegen, da die nächste Sitzung erst am 10.03.2022 stattfindet.

TOP 6: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

TOP 6.1: Ukraine-Krise

Bürgermeister Memmert teilt mit, dass alle Gedanken derzeit bei der ukrainischen Bevölkerung sind. Durch den Landkreis Wolfenbüttel wurde eine gemeinsame Pressemitteilung mit allen kreisangehörigen Gemeinden veröffentlicht, in der alle ihre Solidarität mit der Ukraine aussprechen. Des Weiteren wurde ein Spendenkonto eingerichtet. Der Landkreis Wolfenbüttel und die kreisangehörigen Gemeinden haben sich darauf verständigt eine Spende an internationale Hilfsorganisationen zu tätigen. Die Spende bemisst sich hierfür an der jeweiligen Einwohnerzahl der einzelnen Gebiete, da für jeden Einwohner 1,00 EUR gespendet wird. Derzeit werden 2 Vorhaltewohnungen der Gemeinde Schladen-Werla für mögliche Flüchtlinge vorbereitet. Eine weitere Wohnung wurde der Gemeindeverwaltung durch einen Bürger angeboten. Die Zuweisungen erfolgen über die Landesaufnahmebehörde (LAB). Derzeit wird geprüft, ob in diesen Fällen ein Asylantragsverfahren eröffnet werden muss oder, ob hier eine Ausnahme greift.

TOP 7: Einwohnerfragestunde

TOP 7.1: Ladestation für E-Fahrzeuge

es wurde nachgefragt, ob es Überlegungen gibt eine Ladestation für E-Fahrzeuge innerhalb der Ortschaft Isingerode zu installieren.

Bürgermeister Memmert führt aus, dass derzeit Ladestationen im Bereich der P+R Anlage in Schladen und dem Rathaus Hornburg in Bearbeitung sind.

Darüber hinaus sind derzeit keine weiteren Ladestationen geplant. Die Bereitstellung von Betriebsmitteln ist keine kommunale Aufgabe.

TOP 7.2: PV-Anlagen auf kommunalen Gebäuden

Es wurde nachgefragt, ob es Überlegungen gibt auf kommunale Gebäude weitere PV-Anlagen zu installieren.

Bürgermeister Memmert berichtet, dass die Gemeindeverwaltung gemeinsam mit der Energiegenossenschaft Harz alle kommunalen Gebäude begutachtet, um ggf. weitere PV-Anlagen zu installieren. Hierbei wurde festgestellt, dass das Dach der Turnhalle Hornburg

und der Clemensschule besonders geeignet ist. Derzeit werden hierfür vorbereitende Maßnahmen in Höhe von 67.000,00 EUR geplant.

Es wurde ein Solarpotentialkataster mit dem Regionalverband Großraum Braunschweig erarbeitet. Dieses kann auch auf der Internetseite des Regionalverbandes aufgerufen werden:

TOP 8: Überlassung des ehemaligen Gemeindebüros an die Dorfgemeinschaft Isingerode
Vorlage: BV/0055/2021-2026

Herr Weidemann führt den Inhalt des Antrages der Dorfgemeinschaft Isingerode aus. Er berichtet, dass durch eine Besichtigung des Pavillons ersichtlich wurde, dass das Vorhaben mit hohen Aufwendungen verbunden sein wird. Daher wird zusätzlich um finanzielle Unterstützung bei der Instandhaltung, den Betriebskosten und der Verkehrssicherung gebeten.

Ratsmitglied Samel führt aus, dass es sich hierbei um ein unterstützungswürdiges Vorhaben handelt und befürwortet den Antrag. Er berichtet weiter, dass das Vorhaben während eines Vororttermines mit der Dorfgemeinschaft entstanden ist und daher seitens der SPD ebenfalls ein Antrag zur Überlassung an die Dorfgemeinschaft eingereicht wurde.

Nach reger Diskussion befürwortet Ratsmitglied Lüttgau den Antrag der Dorfgemeinschaft. Im Anschluss wird gemeinsam der Beschlussvorschlag während der Sitzung erarbeitet und ergänzt.

Beschlussvorschlag:

Das Gebäude Eckerweg 3 (ehem. Gemeindebüro/Pavillon) im Ortsteil Isingerode der Ortschaft Schladen wird der Dorfgemeinschaft Isingerode befristet für zwölf Monate zur Nutzung überlassen.

Die laufenden Nebenkosten trägt für diese Zeit weiterhin die Gemeinde.

Die Gemeinde übernimmt die Materialkosten für die Wiederherstellung der Betriebs- und Verkehrssicherheit.

Nach Ablauf von 12 Monaten erfolgt ein Gespräch zwischen Verwaltung und Dorfgemeinschaft über den Fortbestand und die Ausgestaltung der weiteren Nutzung und wird erneut den kommunalen Gremien zur Beratung und weiteren Beschlussfassung vorgelegt

Einstimmige Annahme!

einstimmig beschlossen

TOP 9: Bericht des Gemeindebrandmeisters Daniel Zalesinski
Vorlage: BV/0058/2021-2026

Gemeindebrandmeister Zalesinski bedankt sich für die Aufnahme in die Tagesordnung, begrüßt alle Anwesenden und gibt Einblicke in die Zahlen und Daten des vergangenen Jahres der Feuerwehr im Rahmen eines mündlichen Vortrages.

Aktuell sind in der Feuerwehr 242 aktive Mitglieder. Es sind 16 neue Mitglieder in den aktiven Dienst eingetreten. Hier können erste Erfolge der erfolgreichen Kinder- und Jugendarbeit verzeichnet werden.

Im Jahr 2021 wurden die Feuerwehren zu 206 Einsätzen gerufen. Beim Sturm vor 2 Wochen waren 15 Einsätze abzuarbeiten.

Gemeindebrandmeister Zalesinski hofft auf eine schnelle Lösung bei der Standortfrage des neuen Feuerwehrgerätehauses Gielde.

Durch die Lockerungen der Corona Maßnahmen können die Osterfeuer durchgeführt werden. Jede Ortsfeuerwehr kann selbst entscheiden, ob das Osterfeuer durchgeführt wird.

Gemeindebrandmeister Zalesinski gibt bekannt, dass am 11.06.2022 der Leistungsvergleich in Isingerode stattfinden wird.

Ausschussvorsitzender Beckmann bedankt sich für die Ausführungen von Gemeindebrandmeister Zalesinski und eröffnet die Aussprache zum Bericht.

Ratsmitglied Samel fragt an, ob es Überlegungen gibt das DRK mit Fahrern aus den Reihen der Feuerwehren zu unterstützen.

Gemeindebrandmeister Zalesinski führt hierzu aus, dass es hierzu keine Überlegungen gibt. Es ist jedoch geplant ein Zusatzhilfeleistungsangebot in Form einer First-Responder-Einheit auszubilden.

Bürgermeister Memmert ergänzt hierzu, dass der Landkreis Harz Träger der Rettungsdienste selbst ist. Im Bereich des Landkreises Wolfenbüttel ist Träger des Rettungsdienstes das DRK.

Ausschussvorsitzender Beckmann fragt an, warum die DIVERA-Einrichtung über die Gemeinde abgewickelt wurde und nicht zentral über den Träger in Form des Landkreises Wolfenbüttel.

Bürgermeister Memmert teilt hierzu mit, dass der Landkreis für die Alarmierung über die Sirenen und Funkmeldeempfänger zuständig ist. Bei der DIVERA Einrichtung handelt es sich um eine zusätzliche Serviceeinheit, die den zuständigen Kräften im Ernstfall einen genauen Überblick über die einrückenden Kräfte verschafft, die somit nicht in die Zuständigkeit des Landkreises Wolfenbüttel fällt und daher selbstfinanziert werden muss. Es liegen keine weiteren Fragen vor.

TOP 10: Verbesserung der Situation auf den gemeindeeigenen Spielplätzen Vorlage: BV/0057/2021-2026

Ratsmitglied Samel führt in den Inhalt des SPD Antrag ein und erklärt, dass die Spielplätze im Bereich der Gemeinde Schladen-Werla unterschiedlich ausgestattet und ausgestattet sind. Durch die regelmäßigen Kontrollen des Bauhofes sind alle Spielplätze in einem verkehrssicheren und nutzbaren Zustand. Es zeigt sich jedoch, dass einige Spielplätze attraktiver sind, da diese durch Elterninitiativen betreut werden. Um die Attraktivität jedoch bei allen Spielplätze zu steigern soll hier ein einheitliches Niveau erreicht werden.

Bürgermeister Memmert ergänzt die Ausführungen, dass es bereits im Oktober seitens der CDU einen Antrag gegeben hat. Hierzu hat auch zeitnah ein Vororttermin in Wehre stattgefunden. Durch diverse Spenden (derzeit 3.236,48 EUR) kann hier demnächst ein neues Spielgerät bestellt werden. Dennoch sollen alle Spielplätze bereist werden und hierfür ein langfristiges Konzept erarbeitet werden.

Ratsmitglied Zalesinski lobt den bemerkenswerten Einsatz von Frau Feldmann und der Weh-erer-Elternschaft. Des Weiteren gibt er zu bedenken, dass die Begutachtung der Spielplätze viel Zeit in Anspruch nehmen wird.

Nach reger Diskussion hält der Ausschussvorsitzender Beckmann den Beschlussvorschlag wie folgt fest.

Beschlussvorschlag:

Es wird eine Arbeitsgruppe „Spielplätze“ gebildet. Diese erarbeitet die Kriterien für die Grundausrüstung eines Spielplatzes. Anschließend erfolgt eine Bereisung aller Spielplätze

unter Berücksichtigung der erarbeiteten Kriterien. Die Hinzuziehung des Bauhofes ist hierbei gewünscht. Des Weiteren sind nachhaltige finanziellen Mittel für die Spielplätze in den Haushalt einzustellen.

Einstimmige Annahme!

einstimmig beschlossen

TOP 11: Anträge und Anfragen

Herr Lüttgau erkundigt sich nach dem derzeitigen Sachstand der digitalen Informationstafeln im Bereich der Gemeinde Schladen-Werla.

Herr Petrick berichtet, dass es Lieferschwierigkeiten mit Anschlusssäulen gibt. Sobald diese geliefert worden sind, erfolgt die Aufstellung.

TOP 12: Einwohnerfragestunde

Top 12.1: Spielplatz Wehre

Es wird berichtet, dass der Spielplatz vor ca. 22 Jahren ebenfalls durch eine Elterninitiative erneuert wurde. Nach weiteren Ausführungen wird angefragt, wann mit der Umsetzung geplant werden kann.

Bürgermeister Memmert berichtet, dass am 10.03.2022 der nächste Verwaltungsausschuss und Rat tagt. Im Anschluss kann über die Spende verfügt werden.

TOP 12.2: Spielplatz Isingerode

Es wird angefragt, an wen sich die Elternschaft im Bereich Isingerode für finanzielle Unterstützung bei der Erneuerung des Spielplatzes wenden können.

Bürgermeister Memmert führt hierzu aus, dass die Elternschaft sich zwecks finanzieller Unterstützung an verschiedene Einrichtungen wenden können.

TOP 12.3: Arbeitsgruppe „Spielplätze“

Es wird angefragt, ob die erarbeiteten Kriterien bekanntgegeben werden.

Bürgermeister Memmert erklärt, dass diese im Rahmen einer der nächsten Ausschusssitzungen bekanntgegeben werden.

Es wird weiter angefragt, ob die Bürger*innen bei der Erneuerung der Spielplätze mit einbezogen werden.

Bürgermeister Memmert bestätigt dies.

TOP 12.4: Nutzung Pavillon

Es wird angefragt, wann mit der Nutzung des Pavillons zu rechnen ist.

Bürgermeister Memmert erklärt, dass nach der kommenden VA-Sitzung mit der Nutzung begonnen werden kann.

TOP 13: Besichtigung des Feuerwehrgerätehauses Isingerode Vorlage: BV/0056/2021-2026

Ortsbrandmeister Beckmann lädt alle Anwesenden zur Besichtigung des Feuerwehrgerätehauses ein.

TOP 14: Schließung der Sitzung

Ausschussvorsitzender Beckmann bedankt sich für die rege Teilnahme an der Sitzung und schließt die Sitzung.

Nils Beckmann
Vorsitz

Andreas Memmert
Bürgermeister

Jennifer Naue
Protokollführer